

Handout

Titel der Aktivität

Schritte zum Nachdenken über die Informationsstörung: Ein praktisches Beispiel

Quelle: Bewertung

Überprüfen Sie die Quelle des Artikels. Stammt er von einer seriösen Nachrichtenagentur, einer medizinischen Fachzeitschrift oder einer obskuren Website? Wenn es sich um eine bekannte und glaubwürdige Nachrichtenorganisation handelt, ist es wahrscheinlicher, dass die Quelle zuverlässig ist.

Urheberschaft

Identifizieren Sie den Autor des Artikels. Verfügt er über Fachwissen in dem betreffenden Bereich?

Achten Sie auf mögliche Interessenkonflikte. Sind sie mit Organisationen verbunden, die ein persönliches Interesse an dem Thema haben könnten?

Prüfen Sie, ob die Behauptungen des Autors durch seine Referenzen glaubwürdig sind.

Inhaltliche Analyse

Lesen Sie den Artikel aufmerksam und achten Sie auf die verwendete Sprache. Gibt es sensationslüsterne oder gefühlsbetonte Worte?

Suchen Sie nach spezifischen Behauptungen oder Statistiken. In dem angegebenen Beispiel geht es um die Behauptung, dass Impfstoffe Autismus verursachen. Gibt es glaubwürdige Studien, die diese Behauptung stützen?

Untersuchen Sie den Ton des Artikels. Ist er ausgewogen oder scheint er eine vorgegebene Agenda zu haben?

Querverweis

Suchen Sie nach anderen seriösen Quellen, die die im Artikel aufgestellten Behauptungen bestätigen oder widerlegen.

In diesem Fall sollten Sie sich bei etablierten Gesundheitsorganisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) über den Zusammenhang zwischen Impfung und Autismus informieren.

Kontextbezogene Überlegungen

Betrachten Sie den breiteren Kontext. Wurde diese Behauptung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft weitgehend entkräftet oder diskreditiert? Denken Sie an den Zeitrahmen. Ist dies eine neue Entdeckung oder ein langjähriger Konsens?

Kritisches Denken

Beurteilen Sie die logische Kohärenz des Arguments. Beruht es auf anekdotischen Beweisen oder auf wissenschaftlich fundierter Forschung? Seien Sie sich des Bestätigungsfehlers bewusst. Interpretieren Sie die Informationen so, dass sie Ihre bereits bestehenden Überzeugungen bestätigen?

Faktenüberprüfung

Nutzen Sie Websites zur Überprüfung von Fakten wie Snopes, PolitiFact oder FactCheck.org, um bestimmte Behauptungen in dem Artikel zu überprüfen.

Achten Sie auf Widerrufe oder Korrekturen, wenn es sie gibt, da sie auf eine vertrauenswürdigeren Quelle hinweisen können.

Medienkompetenz

Berücksichtigen Sie das Medium, in dem die Informationen präsentiert werden. Handelt es sich um einen Nachrichtenartikel, einen Meinungsartikel oder eine wissenschaftliche Studie?

Erkennen Sie das Potenzial für Fehlinformationen in sozialen Medien oder Clickbait-Schlagzeilen.

Diskussion und Austausch

Bevor Sie den Artikel oder die darin enthaltenen Informationen weitergeben, sollten Sie über die möglichen Folgen nachdenken. Ist es verantwortungsvoll, potenziell falsche oder irreführende Informationen weiterzugeben?

Feedback und Berichterstattung

Wenn Sie den Verdacht haben, dass die Informationen irreführend oder ungenau sind, sollten Sie sie an die Plattform, die Nachrichtenorganisation oder die entsprechenden Prüfstellen melden.



Coping Strategies Against Information Disorder



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union